

Auftrag Niggli (Samedan) betreffend Anbindung des Regionalflughafens «Engadin Airport» an das World Economic Forum (WEF) in Davos

Der Regionalflugplatz Samedan liegt auf 1'707 m.ü.M. und ist damit Europas höchstgelegener Flughafen. Er wird im Sachplan Infrastruktur (SIL) beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) als konzessionierter Regionalflughafen geführt. Gegenwärtig wird er für Geschäfts-, Touristik- und Arbeitsflüge, die fliegerische Aus- und Weiterbildung sowie den Flugsport genutzt.

Der «Engadin Airport» hat seit dem 5. Dezember 2019 ein neues satellitengestütztes Anflug- und Abflugsystem. Das «GNSS-IFR-Anflugverfahren LSZS» wurde durch das BAZL zertifiziert und hat sich bereits diesen Winter bestens bewährt. Das System erhöht die Sicherheit sowie die Erreichbarkeit und macht An- und Abflüge auch bei anspruchsvollen Wetterbedingungen möglich. Die bessere Planbarkeit von Flügen bildet zudem eine Chance für Direktflüge aber auch für den Kongresstourismus. Ausserdem finden ab dem Regionalflughafen Samedan (RFS) zahlreiche Flüge zugunsten der öffentlichen Sicherheit statt.

Was die Besitzverhältnisse anbelangt, so ist Grundeigentümer des Regionalflughafens der Kanton Graubünden. Die Infrastrukturunternehmung gehört den elf Gemeinden des Oberengadins, betrieben wird der Flughafen von der «Engadin Airport AG». Der Flughafen steht vor einer umfassenden Modernisierung. Die Hochbauten sowie weitere Infrastrukturen werden in den nächsten Jahren weiter ersetzt und ausgebaut.

Nach diesen erheblichen Investitionen ist der Regionalflughafen nun in der Lage, als Zubringer des Luftverkehrs für das World Economic Forum in Davos als An- und Abflugdestination aufzutreten und jährlich eine wichtige Aufgabe zugunsten der Durchführung des Anlasses zu leisten. Die Unterzeichnenden gehen davon aus, dass es nicht nur im Interesse des Oberengadins, sondern auch im Interesse des Kantons liegt, den nun ausgebauten «Engadin Airport» während des WEF optimal zu nutzen und die Wertschöpfung während des WEF im Kanton zu steigern.

Vor diesem Hintergrund wollen die Unterzeichnenden der Regierung folgenden Auftrag erteilen. Die Regierung wird eingeladen, was folgt abzuklären:

1. Welche Massnahmen sind erforderlich, damit der «Engadin Airport» in Zukunft als Dienstleister für das WEF auftreten und den Flughafen St. Gallen Altenrhein und Kloten entlasten kann?
2. Welche konkreten Handlungen sind für die weitere Einbindung des «Engadin Airports» in das Sicherheitsdispositiv (analog Flughafen Altenrhein) erforderlich?
3. Welche (weiteren) Nutzungsmöglichkeiten bestehen für den «Engadin Airport» zugunsten des WEF und zugunsten der Sicherheitsorganisation für die nächste Durchführung des WEF? Welche Investitionen müssten gegebenenfalls hierzu noch getätigt werden?

Chur, 11. Februar 2020

Niggli (Samedan), Aepli, Föhn, Alig, Berther, Berweger, Bettinaglio, Bigliel, Brandenburger, Buchli-Mannhart, Caluori, Cavegn, Caviezel (Davos Clavadel), Censi, Clalüna, Claus, Crameri, Danuser, Ellemunter, Engler, Felix, Flütsch (Splügen), Giacomelli, Gort, Hartmann-Conrad, Hefti, Hitz-Rusch, Hohl, Holzinger-Loretz, Jenny, Jochum, Kienz, Koch, Kunfermann, Kunz (Fläsch), Kunz (Chur), Kuoni, Lamprecht, Loepfe, Marti, Michael (Castasegna), Mittner, Müller (Susch), Natter, Niggli-Mathis (Grüsch), Papa, Pfäffli, Preisig, Rüegg, Salis, Schutz, Stiffler, Thomann-Frank, Thür-Suter, Waidacher, Weber, Wellig, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Chur), Zanetti (Sent), Costa